

## ASV Reckendorf – 1. FC Baunach 1 : 2

Unter idealen Bedingungen fand DAS Derby gegen Baunach zu ungewohnter Zeit am Samstag um 16 Uhr statt. Traumhaftes Wetter, angenehme Temperaturen und eine ansehnliche Zuschauerkulisse von 235 Besuchern sollten den Rahmen für ein Fußballlehrstück sein. Thema des Stücks: Wer seine Chancen nicht nutzt wird bestraft! In der Rolle des unglücklichen Fußballlehrling: unsere Elf, als glücklicher Gewinner die Gäste aus Baunach. Aber was hat sich getan?

In den ersten Spielminuten merkte man beiden Teams ihre Nervosität an. Viele Aktionen waren verkrampft. Keine Mannschaft wollte sich eine Blöße geben und den entscheidende Fehler machen. Wie so häufig geschehen Fehler zu Hauf, wenn versucht wird keinen Fehler zu machen. Und so prägten Fehlpässen und schnelle Ballverluste das Spiel beider Team`s. Über das Mittelfeld kam in dieser Phase des Spiels keine der Mannschaften. Tormöglichkeiten hin und herüber waren in der Konsequenz Mangelware. Der erste gefährliche Angriff der Gäste war in der 15. Spielminute zu verzeichnen. Der Baunacher Spieler Knoblach konnte schließlich nur auf Kosten eines Freistoßes an der Strafraumgrenze gestoppt werden. Baunachs Stürmer Marco Hubatschek legte sich die Kugel zurecht und versenkte den Ball mit einem tollen Schuss unhaltbar im "Tor-Dreieck". Der Treffer rüttelte beide Mannschaften auf. Von nun an verbesserte sich das Spiel zusehends und auf beiden Seiten lief nun immer mehr zusammen. Insbesondere der ASV konnte wiederholt viel versprechende Angriffe starten. Leider wurden zwischen der 25. und 41. Minute vier hochkarätige Chancen nicht genutzt. Dabei zeichnete sich der Baunach-Keeper aus, indem er in drei „Eins gegen Eins“ Situationen jeweils die Oberhand be- und den Ball auf seinem Weg Richtung Tor festhielt. So blieb es letztlich beim- für die Gäste bei aller Objektivität glücklichen- Pausenstand von 0:1.

Kaum hatte der sicher leitende SR zur zweiten Halbzeit gepfiffen, stand unsere Mannschaft mit einem blitzschnellen Angriff im Baunacher Strafraum. Michael Möltner kam zum Schuss, scheiterte aber zunächst am überragenden Baunacher TW, der aber dann doch beim Nachschuss von Möltner in der 46. Spielminute chancenlos war. Nach dem frühen 1:1-Ausgleichstreffer zeigten sich die Gäste verunsichert und der ASV hatte mehr vom Spiel. Leider konnte man trotz guter Möglichkeiten nichts Zählbares zustande bringen. Wie in Halbzeit eins ließen unser Jungs zu viele Tormöglichkeiten aus. Damit wurde der Gast nach und nach wieder

stark gemacht. Vor allem mit schnell vorgetragenen Kontern war Baunach gefährlich. Einer dieser Konter wäre in der 66. Minute unserer Elf beinahe zum Verhängnis geworden. Unsere Mannschaft drückte in Richtung Baunacher Tor. Alle Spieler waren sehr weit vorgerückt, als nach einem Blitzkonter der Baunacher Angreifer Holler nur noch unseren TW Schirmer vor sich hatte. Hier zeigte sich welch großes Talent wir zwischen den Pfosten haben, als Schirmer im „Eins gegen Eins“ gegen den Routinier Holler die Oberhand behielt und die wohl beste Tormöglichkeit für Baunach in der zweiten Halbzeit parierte. Doch schlug sich der ASV wenig später quasi selbst, als in der 68. Spielminute, nach einem Missverständnis in der Abwehr, beim Versuch den Ball zu klären, der eigene Mitspieler angeschossen wurde. Der zweite Versuch den Ball aus dem Gefahrenbereich zu bringen endete mit einer "Kerze". Der Ball wurde mehr hoch als weit geschossen wurde und landete im Sechzehner letztendlich genau vor den Füßen von Baunachs Hubatschek. Dieser nutzte die sich ihm bietende Tormöglichkeit aus und versenkte freistehend den Ball am herausgeeilten ASV-Keeper vorbei ins leere Tor zum 1:2. Unsere Jungs wussten, dass sie gegen diese Baunacher Mannschaft mehr als nur eine Chance zu gewinnen hatten und gab trotz des Gegentreffers nicht auf. Sie drängte nochmals auf den Ausgleich, doch sollte es an diesem Tag einfach nicht sein. In den Schlussminuten hielt es Schirmer nicht mehr in seinem Kasten. Er eilte in den gegnerischen Strafraum und hatte tatsächlich die Möglichkeit zum Ausgleich. Doch sein Kopfball ging an die Lattenunterkante und der daraus resultierende Abpraller konnte von einem Baunacher Verteidiger geklärt werden.

Letztendlich ein zwar schmeichelhafter Derby-Sieg für Baunach, doch wenn man im Spielverlauf so viele Chancen liegen lässt wie der ASV, dann rächt sich dies. Doch unsere vor allem in der ersten Halbzeit sehr junge Mannschaft wird dieses Spiel als Lernerfolg verarbeiten und in Zukunft aus den Chancen Kapital schlagen, um nicht weitere bittere Niederlagen hinnehmen zu müssen. Es soll noch mal hervorgehoben werden wie jung und damit zukunftssträftig unsere Mannschaft ist. Das Durchschnittsalter unserer Startelf lag bei unter 23 Jahren! Der älteste Spieler in unseren Reihen ist eben mal 29 Jahre jung, vier Spieler sind unter 20 Jahre alt! Es wird deutlich, dass diese Mannschaft eine Zukunft hat, vor allem kommen aus der A Jugend weiter gute Leute nach. Lasst den Jungs ein bisschen Zeit und zeigt ihnen, dass wir hinter ihnen stehen, damit diese tolle Mannschaft zusammen bleibt!!!